Villingen-Schwenningen 05.05.2009

Chöre bieten starke Stimmen

Einen großartigen Erfolg konnte der neu gegründete Chor „Colours of Pop“ bei seinem ersten Konzert in der Festhalle verbuchen. So war nicht nur die Halle vollständig besetzt, sondern die zahlreichen Besucher waren von den Darbietungen, auch der beiden Gastchöre, der Chorjugend des Männergesangvereins Weilersbach und des Projektchors „Sam“ (Songs and More) aus Sunthausen vollauf begeistert und spendeten immer wieder riesigen Beifall.

Den Auftakt zu dem rund dreistündigen Konzert machte der gastgebende Chor unter der Leitung von Bernhard Sinz. Der Chor hatte im April 2008 als Projektchor mit rund 40 Sängerinnen und Sängern seine Probenarbeit aufgenommen und nach erfolgreicher Zusammenarbeit im April 2009 einen neuen Verein gegründet. Bekannte Kompositionen von bekannten Pop-Gruppen und Sängern, wie „Barbara Ann“ von den Beach Boys oder „California Dreamin'“ von The Mamas and The Papas und „I'm a Believer“ von Neil Diamond vermittelten einen ersten Eindruck vom Repertoire der drei Chöre.

Dann war die Chorjugend des Männergesangvereins Weilersbach, die im Jahre 2007 gegründet wurde, unter der Leitung von Thomas Schrenk an der Reihe und die Begeisterung der Besucher übertrug sich schnell auf die Kinder und Jugendlichen und für den großen Beifall bedankten sie sich mit einer weiteren Zugabe.

Mit Spannung wurde der Auftritt des Projektchors aus Sunthausen mit seiner Dirigentin Martina Wenzler erwartet und es wurde schnell deutlich, dass diese Gruppe, die bereits seit 2002 besteht, mit einer abwechslungsreichen Liedauswahl, angefangen von Rock, über Pop bis hin zu Gospel, aufwarten kann. Nicht nur die Dirigentin Martina Wenzler als Solistin mit der Komposition „Lenas Song“, sondern auch der Solist Manfred Müller mit dem von ihm selbst getexteten Lied „Musik gibt unserem Leben Glanz“ wussten besonders zu gefallen.

Aber auch im zweiten Teil des Konzertes wurde es niemals langweilig, zumal auch dieser mit Soloauftritten von Silvia Blaesing und Andreas Kurtzrock in dem Song „You Raise Me Up“ und von

Simone Klingele mit dem Gospellied „Amacing Grace“ und dem Abba-Titel „Thank You For The Music“ sowie ihrer Zugabe „Liebe ist alles“ gespickt war.

Den glanzvollen Abschluss eines großartigen Konzertabends setzte dann der Chor aus Sunthausen mit so bekannten Gospel-Songs wie „This Little Light Of Mine“ oder „Rock My Soul“ und dem südafrikanischen Gospel „Yakanaka Vhangeri“, bei dem Manfred Müller als Solist ein weiteres Mal sein musikalisches Können unter Beweis stellte. Mit dem wohl bekanntesten Gospel-Song „O' Happy Day“ bedankten sich die Sängerinnen und Sänger aus Sunthausen für den rauschenden Beifall.

Aber auch die Besucher wurden noch gefordert und unter der starken Unterstützung des Gastgebers und des Chors aus Sunthausen intonierten alle den Western-Hit „Take me home, country roads“ von John Denver, den Reinhard Mey-Schlager „Über den Wolken“ und den Beatles-Hit „Let it be“ und dabei zeigte sich, dass noch so mancher Besucher das Zeug dazu hätte, in einem der Chöre mitzusingen. Auch die Tänzer kamen an diesem Abend nicht zu kurz, als DJ Alex für die Tanzlustigen noch die Scheiben auflegte. (nj)